

9. September 2020

## Wenn der Sputnik Samba tanzt

### Straßenbahn-Museum nimmt virtuell am Tag des offenen Denkmals teil

Am Sonntag, 13. September, findet der „Tag des offenen Denkmals“ 2020 statt. Doch leider ist dies in der Corona-Situation nur virtuell möglich. Die Fans des Straßenbahn-Museums, die Freunde historischer Fahrzeuge und viele weitere Interessierte „scharren“ mit den Hufen. Gerne würden sie wieder einmal die Pferdebahn betrachten, die erste „Elektrische“ begutachten oder in das Finchen einsteigen. Leider ist das in diesem Jahr vor Ort in Thielenbruch nicht mehr möglich.

Doch die engagierten Mitglieder des Vereins Historische Straßenbahn Köln e. V. (HSK) lassen nichts unversucht, um ihre Schätze „fahren“ zu lassen. Und deshalb reisen diese drei Highlights des Straßenbahn-Museums nun zusammen mit den Fahrzeugen Sputnik und Sambawagen, einem Achtachser, Aufbauwagen und Großraumtriebwagen der Serie 1300 um die Welt.

In nicht weniger als zehn Videos sind diese Fahrzeuge und die Modellbahn des Museums erlebbar. Jeweils zwei bis vier Minuten lang präsentieren neun Vereinsmitglieder ihre historischen Lieblingsfahrzeuge. Ganz gleich, wo sich die potenziellen Besucher zu Hause oder in der Welt aufhalten, auf der Internetseite des HSK unter [www.hsk-koeln.de](http://www.hsk-koeln.de) befindet sich der Eingang zum Straßenbahn-Museum. Und weil es am Tag des offenen Denkmals zu voll werden könnte, bleibt dieses virtuelle Tor auch danach dauerhaft geöffnet.

Lust auf mehr? Das ist möglich! Der HSK freut sich über weitere engagierte Mitglieder. Über eine einfache Kontaktaufnahme kann eingestiegen werden – Kontaktdaten siehe Internetseite [www.hsk-koeln.de](http://www.hsk-koeln.de).

Die Videos werden zudem auch auf dem YouTube-Kanal des Vereins präsentiert.

- STA -